

[715.] Zur gefälligen Beachtung.

Im laufenden Jahre erbitten wir uns die Zusendung sämtlicher Novas gleichzeitig mit den anderen hiesigen Handlungen, so wie auch 2 Antiquar- und Auktions-Cataloge.

Achtungsvoll  
Carl Schröder & Co.

Kiel, 1. Januar 1847.

[716.] Leipzig, 18. Jan. 1847.

Ich mache Ihnen hierdurch die Mittheilung, daß der neunte Band von Heinsius' Wörter-Verikon, welcher die Literatur bis 1841 vollständig fortführt, nach der Versicherung des Herrn Herausgebers im Laufe dieses Jahres seiner Vollenbung entgegen sieht.

Inzwischen aber haben die Erscheinungen auf dem weiten Gebiete der deutschen Literatur bereits wieder einen solchen bedeutenden Umfang erreicht, und das Auffinden einzelner Büchertitel, namentlich für den sehr beschäftigten Sortimentshändler, so mühsam und zeitraubend gemacht, daß gegen mich von vielen Seiten der Wunsch ausgesprochen worden ist, nicht erst nach einem längern Zeitraume, sondern schon jetzt an eine Fortsetzung dieses vielverbreiteten Werkes zu denken, was um so leichter geschehen kann, da fortwährend neben dem neunten Bande hieran gearbeitet wurde.

Demnach benachrichtige ich Sie vorläufig, daß binnen Kurzem das erste Heft des zehnten Bandes von Heinsius' Wörter-Verikon, die Literatur von 1842-46 enthaltend, welcher sich genau an den vorhergehenden Band anschließt und dessen Vorarbeiten fast vollendet sind, erscheinen wird. Es sind Veranstaltungen getroffen worden, die Herausgabe dieser Fortsetzung, ungeachtet der großen Schwierigkeiten, welche die diesem Werke eigenthümlichen, genauen bibliographischen Angaben nothwendig verursachen, auf das thätigste zu fördern, um den gerechten Wünschen der zahlreichen Besitzer dieses Wörter-Verikons vollkommen zu entsprechen.

J. A. Brockhaus.

[717.] Unsere geehrten Herren Kollegen ersuchen wir höflichst, wenn Sie Inserate in die allgemeine (Cotta'sche) Zeitung, oder den schwäbischen Merkur einrücken lassen, auch unsere Firma gefälligst mit anzuführen. Genannte Blätter werden durchgehends in ganz Württemberg, Baiern etc. gelesen und kann ein guter Erfolg nicht ausbleiben. Zugleich empfehlen wir auch das hiesige Wochenblatt (1100) und den Landboten (3600) zu Inseraten und Beilagen, vorzüglich von gemeinnützigen Schriften.

Ulm, im Januar 1847.

J. Ebner'sche Buchhandlung.

[718.] Konstanz am Bodensee. Ankündigung. Mit 1. Januar 1847 erscheint in Konstanz eine neue Zeitung unter dem Titel: „der Tagesherold.“ Diese täglich erscheinende Zeitung wird zugleich als amtliches Verkündungsblatt für den badischen Seekreis benutzt und hat darum in allen Gemeinden dieses Kreises sowohl als in der benachbarten Schweiz eine nothwendige und sehr zahlreiche Verbreitung. Hieraus geht hervor, daß sie sich mehr als irgend ein anderes in hiesiger Gegend erscheinendes Blatt für Privat-Anzeigen und insbesondere für Buchhändler-Anzeigen eignet. Dieselben können entweder an die Expedition des Tagesherolds oder auf dem Buchhändlerwege an die Meck'sche Buchhandlung in Konstanz übersendet werden. Die Einrückungsgebühr beträgt 3 Kr. oder 1 S<sup>h</sup> von der gespaltenen Zeile.

[719.] Kuranda's Grenzboten.  
(Auflage 1500.)

Anzeigen auf dem Umschlage der „Grenzboten“ sind sicher von gutem Erfolge und bitte mir solche von neuen Erscheinungen einzusenden.

Preis pro gesp. Petitzeile 2 N<sup>g</sup>.

— von Beilagen 2 „f.

Fr. Ludwig Herbig in Leipzig.

[720.] Die Herren Verleger unterlassen wir nicht, bei Versendung von Inseraten auf die hier erscheinende Zeitung: Der Deutsche mit Unterhaltungsblatt aufmerksam zu machen, und um Uebersendung von Inseraten zu bitten. Dieselbe erfreut sich fortwährend eines großen Leserkreises aller Stände in den Schwarzburgischen Fürstenthümern, den Sächs. Herzogthümern, der Preussischen Provinz Sachsen, dem Eichsfeld, Harz etc., und dürfte die Benützung derselben zur Bekanntmachung, resp. Verbreitung von Werken, zumal theolog., pädagog., technolog., forst- und jagdwiss., haus- und landwirth. Inhalts von kinderschriften und Musikalien, überhaupt von populären oder auf ein größeres Publikum berechneten Schriften von wesentlichem Nutzen sein. Preis der gesp. Petitzeile 1 g<sup>g</sup>. Beilagen verbreiten wir durch dieselbe 1600, ohne etwas zu berechnen.

Cupel'sche Sort.-Buchh. in Sondershausen.

[721.] Bei unserer Sendung vom 1/10. 1846 war der Preis von Hedley's Lehrgang der englischen Sprache in guten Groschen: 14 g<sup>g</sup> ord., 10 g<sup>g</sup> netto, irrthümlich als Neugroschen angesetzt. Wir bitten daher dringend, den Preis in 17 1/2 N<sup>g</sup> ord. und 12 N<sup>g</sup> netto abzuändern, und gefälligst von dieser Aenderung Anzeige zu machen.

Wien, den 15. Jan. 1847.

Jasper'sche Buchhandlung.

[722.] Unvorhergesehene Ereignisse veranlassen mich den Debit der neuen Zeitschrift „der Literat von C. L. Kaulbach“ wieder aufzugeben, weshalb ich bitte keine Inserate davon zu besorgen.

München, 20. Januar 1847.

Joseph A. Finsterlin.

[723.] Keine Disponenden.

Aufs dringendste muss ich bitten, mir dieses Jahr von französischen Commissions-Artikeln nichts zu disponiren; dagegen gestatte ich es gern bei meinen Verlags-Artikeln. Leipzig, Januar 1847.

Leopold Michelsen.

[724.] Disponenden betreffend.

Jahrelang haben wir Disponenden bereitwillig gestattet, wir bitten diese Ostermesse uns jedoch ausnahmsweise nichts zur Disposition zu stellen, da wir wegen Rückgabe verschiedener Commissionsartikel alles Unverkaufte in unsere Hände zurück erhalten müssen. Da wir außerdem seit Septbr. 1846 nichts mehr pro novit. auf alte Rechnung versendet haben, so ist durchaus kein Grund vorhanden, unsere Bitte nicht zu erfüllen. Helwing'sche Hofbuchh. in Hannover.

[725.] Nichts zur Disposition von der Collection of British Authors.

Ich ersuche meine geehrten Geschäftsfreunde, mir bei der bevorstehenden Abrechnung von der Collection of British Authors Nichts zur Disposition zu stellen.

Ich habe in den letzten Jahren thätigen Handlungen gern ein Commissionslager überlassen und werde auch in der Folge wieder dazu bereit sein, erwarte aber deshalb auch mit um so größerer Zuversicht, daß meine ausgesprochene Bitte, zu welcher mich besondere Gründe bestimmen, von allen, auch den entfernten, Sortimentshandlungen, berücksichtigt werde.

Sollte übrigens von einzelnen Handlungen mein Gesuch dennoch unbeachtet bleiben, so wird dies nur die Veranlassung zu unangenehmen Weitläufigkeiten beim Abschluß sein.

Leipzig, im Januar 1847.

Bernh. Tauchnitz jun.

[726.] Diejenige Handlung, welche den gegenwärtigen Aufenthaltsort des Verlagsbuchhändlers Cornelius aus Berlin und dessen nähere Adresse kennt, verpflichtet durch schleunige Mittheilung den Kunst-Verlag in Karlsruhe.

[727.] A. Hüenthal & Co. in Berlin wünschen gebrauchte Stahlplatten in Octav-Format zu kaufen, und bitten Proben nebst Preis-Verzeichniß schleunigst zuzuschicken.

### Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Bekanntmachungen der Deputirten des Leipziger Buchh. — Debitverlaubniß in Preußen. — Neuigl. des deutschen Buchh.		
— Der preuß. Buchhandel. I. Aus Berlin. II. Von C. Baensch. — Anzeigebblatt No. 619-727.		
Amberger 633.	Ebner'sche B. in U. 717.	Herbig in L. 719.
Ambruster 669.	Ehlermann'sche B. 676.	Hermes 623.
Bachem 628.	Emich 694.	Heß 693.
Bamberg in L. 655.	Erie 680.	Heyer's Berl. 643.
Beck & Sohn 682.	Cupel'sche Sort.-B. 720.	Heyn'sche B. in G. 620.
Becker'sche B. in W. 665.	Finsterlin 722.	Hödt 684.
Bensheimer 692.	Flammer & Hoffmann 704.	Hotop 650. 664.
Berger's B. in L. 651.	Flemming 690.	Hüenthal & Co. 727.
Bermann's B. 703.	Frische, Herm. 662. 670.	Jasper'sche B. 721.
Beyerle's Berl. 641.	Geisler 646. 652. 667. 683.	Kaulfuß Bwe., Prandel & Co. 702.
Brockhaus 716.	Gerhard'sche B. in D. 649.	Keiser & Co. 678.
Büchling 636.	Goedsche in R. 657.	Kennedy 644.
Damian & Sorge 707.	Groos in H. 659.	Klinge 681.
Doll's Enkel 634.	Grottdieck 629.	Kogler'sche B. 656.
Drechsler 689.	Hampe 677.	Kohn in Br. 675.
Ebner, Fr. in-Ulm 637.	Helwing'sche Hofb. 724.	Kollmann'sche B. in A. 648.
		Krieger'sche B. 705.
		Kunstverlag in R. 726.
		Kymmel 695.
		Laupp'sche B. 712.
		Lecher 685.
		Lepp 622. 625. 647.
		Lord 645.
		Mai in B. 711.
		Marcus in Boan 635.
		Med'sche B. in R. 718.
		Meyer sen. in Br. 691.
		Michelsen 723.
		Müller's B. in U. 619. 658.
		Neumann-Hartmann 632.
		Nöldeke 679.
		Dehne & Müller 626.
		Pergay 698. 701.
		Pichler's Bwe. 638. 661.
		Pleuger 621.
		Reißner'sche B. in Gl. 700.
		Riegel's Verlagsh. 624.
		v. Rohden'sche B. 697.
		Romen'sche B. 714.
		Rubach'sche B. 642.
		Schmid'sche B. in A. 640. 713.
		Schröder & Co. 715.
		Schwan & Goh 673. 687.
		Schweiger'sche B. 674.
		Sigmund'sche B. 706.
		Stalling 630.
		Tauchnitz jun., B. 725.
		Thomann'sche B. 672.
		Treuttel & W. 696.
		Trewendt 631.
		Ullmann'sche B. 668.
		Verlagscompf in H. 639. 663.
		Verlagsh. zu Belle-Vue 660.
		Wagner'sche B. in J. 654.
		Weigel, J. D. 699.
		Weinidel 653.
		Wildt in Cr. 686.
		Winkler in L. 709.
		Wobler'sche B. 671.
		v. Zabern 688.
		Zehnder 627.
		Anonym 666. 708. 710.

**Titel und Register zum Jahrgang 1846 sind heute ausgegeben worden.**

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Froberg er.

